LEITGEB
Wirtschaftsprüfung
und Steuerberatung GmbH

Anlage II

Lagebericht zum 31.12.2024

1. **Grundlagen des Unternehmens**

Die Webasto Fahrzeugtechnik Gesellschaft m.b.H. gehört zur international tätigen Webasto Gruppe mit Sitz in Stockdorf (Deutschland). Die Webasto Fahrzeugtechnik Gesellschaft m.b.H ist eine 100% ige Tochter der Webasto Roof & Components SE.

Das Unternehmen hat seinen Firmensitz in Wien. Neben der Niederlassung in Wien gibt es in den Ländern Ungarn, Slowakei, Slowenien, Rumänien und Tschechien Vertriebsniederlassungen, welche von Österreich aus als Betriebsstätten geführt werden. Die Gesellschaft ist im Handelsbereich der Automobilindustrie tätig, spezialisiert auf den Vertrieb von Heizungen und Kühlsystemen für Kraftfahrzeuge sowie Spezialfahrzeugbau (als Beispiel Bahn).

Die Niederlassungen in Österreich sowie Rumänien verfügen über ein eigenes Lager. Diese Gesellschaften fungieren neben ihrer Vertriebstätigkeiten auch als Distributionszentrum. Die Niederlassungen in der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn werden aus dem Lager in Österreich beliefert.

In der Region Österreich und CEE rund 50 Mitarbeiter/innen tätig. Der Fokus liegt auf den Vertriebstätigkeiten, jedoch sind auch Funktionen wie Marketing und Finance in CEE angesiedelt.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliches und Branchenumfeld

Steigende Zinsen, geopolitische Spannungen und zyklische Schwächephasen in Märkten wie Bus und Spezialfahrzeugen belasteten den Absatz, was allerdings durch das stabile Aftermarket Geschäft und intensiven Vertriebsaktivitäten so weit kompensiert werden konnte, dass ein positives Ergebnis verzeichnet wurde.

2.2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Unternehmen konnte im Geschäftsjahr 2024 trotz der angespannten Lage einen Umsatz von TEUR 17.277 erzielen. Dies stellt eine Reduktion von 1,6% gegenüber dem Vorjahr dar. Trotz des leichten Umsatzrückgangs entwickelten sich die Produktsegmente im Klimabereich positiv. Dies ist vor allem einer steigenden Nachfrage aus Kühlsystemen im Spezialfahrzeugbau (Bahn, Ambulanzfahrzeuge) zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern lag bei TEUR 165,6 (Vj. TEUR 592,6). Die Ergebnismarge liegt bei 1,0% (Vj. 3,4%)

Die Liquiditätsversorgung der Gesellschaft erfolgt im Rahmen eines physischen Cash-Pooling-Systems innerhalb des Konzerns. Als Teilnehmer stellt die Gesellschaft ihre überschüssige Liquidität dem zentralen Cash Pool zur Verfügung und kann bei Bedarf kurzfristig auf Mittel zurückgreifen. Die zentrale Steuerung und Verwaltung des Cash Pools liegt bei der Konzernobergesellschaft.

Durch die Teilnahme am Cash Pool ergeben sich Effizienzvorteile in der konzernweiten Liquiditätssteuerung sowie Zinsvorteile durch die konzerninterne Bündelung freier Mittel. Der Zugriff auf die benötigten liquiden Mittel ist grundsätzlich jederzeit möglich. Die Gesellschaft bewertet ihre aktuelle Liquiditätslage daher als stabil und bedarfsgerecht.

Gleichwohl bestehen im Rahmen des Cash Poolings typische Risiken, etwa bei einer möglichen Insolvenz des Poolführers oder anderer Teilnehmer. Diese Risiken werden durch konzerninterne Vereinbarungen sowie ein kontinuierliches Liquiditätsmonitoring begrenzt.

3. Chancen- und Risikobericht

3.1 Chancen

- Wachstumspotenziale im Bereich umweltfreundlicher und energieeffizienter Heiz- und Kühlsysteme.
- Ausbau von Partnerschaften mit Gebrauchtwagenhändlern und Ersatzteilhändlern.
- Gewinnung neuer Kunden im Bereich öffentlicher Investitionen, wie Bahn- und Gesundheitsinfrastruktur.
- Effizientere Kostenstrukturen durch Konsolidierungseffekte

3.2 Risiken

- Schwankungen der Rohstoffpreise und daraus resultierende Kostensteigerungen.
- Volatile Marktnachfrage aufgrund wirtschaftlicher Schwankungen.
- Technologische Veränderungen und Wettbewerbsdruck durch neue Marktteilnehmer.

4. **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag wurde ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von EUR 700.000 von der Muttergesellschaft Roof & Components SE beschlossen.

5. Ausblick

Im Rahmen strategischer Optimierungsmaßnahmen wurde entschieden, die Niederlassung in Ungarn im Jahr 2025 zu schließen und das dortige Geschäft an einen lokalen Partner zu übergeben. Diese Maßnahme führt zu einer signifikanten Reduktion der operativen Kosten, während der Umsatz für die Webasto Gruppe durch die Partnerschaft erhalten bleibt. Die Entscheidung unterstützt die Effizienzsteigerung und stärkt die Profitabilität des Unternehmens langfristig.

Für das kommende Geschäftsjahr wird eine moderate Umsatzsteigerung erwartet, getragen durch die verstärkte Nachfrage im Bereich nachhaltiger Fahrzeugkomponenten. Das Unternehmen plant, seine Marktposition durch Investitionen in den Vertrieb und die Erweiterung des Produktportfolios weiter auszubauen. Trotz bestehender Risiken sieht das Management das Unternehmen gut positioniert, um die Herausforderungen des Marktes zu meistern.

13.10.2025